



Ivo Nájera Núñez

Ich komme ursprünglich aus:

Mexiko

Meine Sprachen:

Spanisch, Englisch, Deutsch

Sprache(n), die ich am ZFA lehre:

Spanisch

Ich bin beim ZFA seit:

Sommersemester 2016

Meine Ausbildung:

In Mexiko habe ich erst Politikwissenschaft studiert. Danach habe ich Politikwissenschaft, Spanische Philologie und Ethnologie in Freiburg angefangen zu studieren und etwas später in Berlin und Potsdam den Abschluss (Magister Artium) erworben. Aufgrund meines großen Interesses an Literatur und Philosophie habe ich danach ein Masterstudium in literarischer Übersetzung an der Universität Pompeu Fabra (Barcelona) absolviert und zudem angefangen an der Ruhr-Universität Bochum meine Doktorarbeit in politischer Philosophie zu schreiben.

Mein berufliches Profil:

Ich habe bis jetzt als Dozent für Spanisch in verschiedenen Sprachschulen in Freiburg, Berlin, Dortmund, Essen und Bochum gearbeitet. Auch war ich an einem Gymnasium in Berlin-Spandau tätig und im Moment arbeite ich zudem an der Freien Schule Bochum, wo ich neben Spanisch auch Gesellschaftslehre unterrichte. Im Laufe meiner Lehrtätigkeit habe ich nicht nur unterschiedliche Sprachniveaus unterrichtet, sondern auch verschiedene Schwerpunkte wie beispielsweise Wirtschaftspanisch oder Spanisch für Profifußballer.

Darüber hinaus war ich vor einigen Jahren an der RUB in einem Projekt an der Fakultät für Sozialwissenschaft tätig. In diesem Rahmen durfte ich auch in der Soziologie einige Seminare leiten, welche ich leider aufgrund fehlenden Budgets nicht fortsetzen konnte.

Auch in meinem Heimatland Mexiko habe ich in „Presidencia de la República“ gearbeitet. Dort habe ich meinen Beamtenstatus aufgegeben, um nach Deutschland zu kommen und weiter zu studieren oder genauer gesagt, um noch Mal zu studieren, denn mein Abschluss aus Mexiko wurde kaum anerkannt.

Eine Aussage oder ein Zitat, die meine Lehrtätigkeit charakterisieren:

Am besten lerne ich etwas, wenn ich nicht einmal merke, dass ich lerne und umso überraschter bin ich, wenn ich merke dass ich plötzlich etwas Neues kann. Genau das kennzeichnet die Organisation und Durchführung meines Unterrichts. Ich sehe mich dabei als Begleiter oder Kumpel, der Möglichkeiten und Wege zeigt und dabei auch selber viel lernt.